



Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)



1. IKEK-Forum

28.10.2014, 19:00 Uhr



Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Tagesordnung

1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen
2. Präsentation der Stadtteilplakate durch die IKEK-Teams
3. Themen-/Handlungsschwerpunkte des IKEK
4. Die nächsten Schritte und Aufgaben

1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen

Hofen am 02.10.2014

Teilnehmer: 8 Pers.



Ennerich am 04.10.2014

Teilnehmer: 13 Pers.



Eschenau am 04.10.2014

Teilnehmer: 15 Pers.



1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen

Schadeck am 07.10.2014

Teilnehmer: 20 Pers.



Wirbelau am 09.10.2014

Teilnehmer: 15 Pers.



Steeden am 11.10.2014

Teilnehmer: 15 Pers.



1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen

Runkel am 11.10.2014

Teilnehmer: 20 Pers.



Dehrn am 13.10.2014

Teilnehmer: 35 Pers.



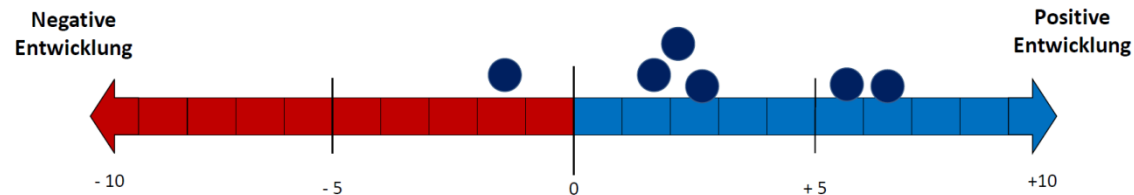
Arfurt am 14.10.2014

Teilnehmer: 15 Pers.

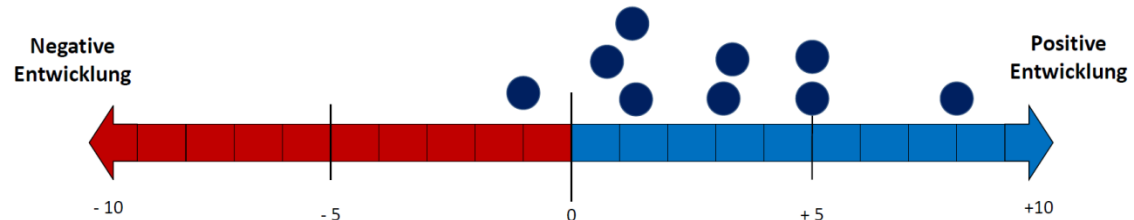


1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen

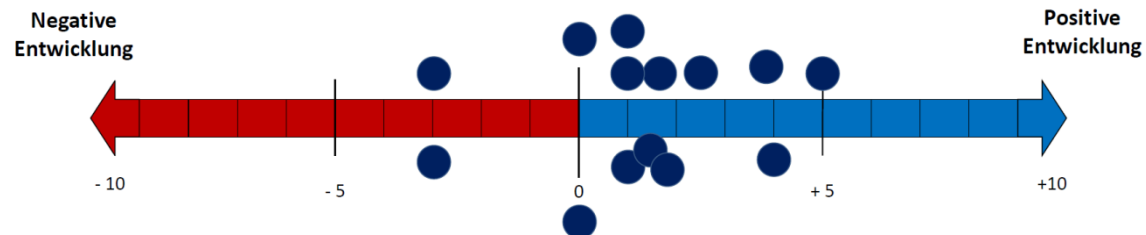
Hofen



Ennerich



Eschenau

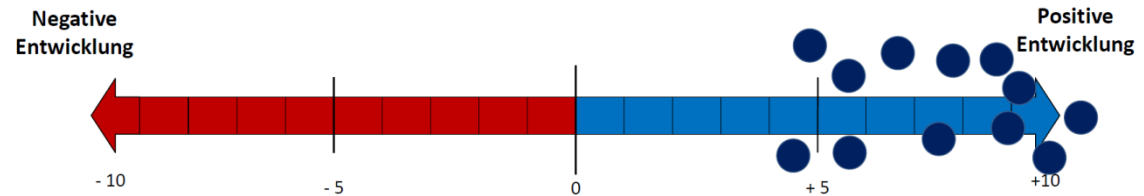




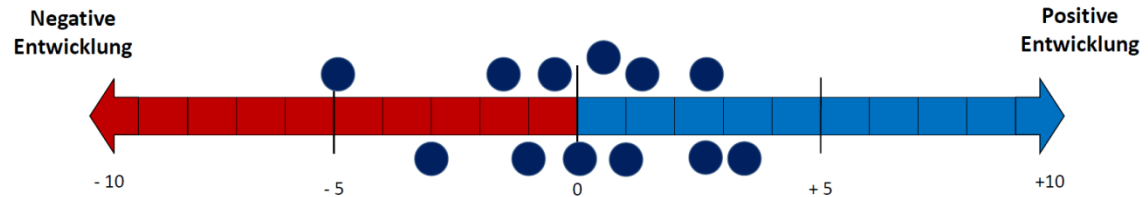
Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen

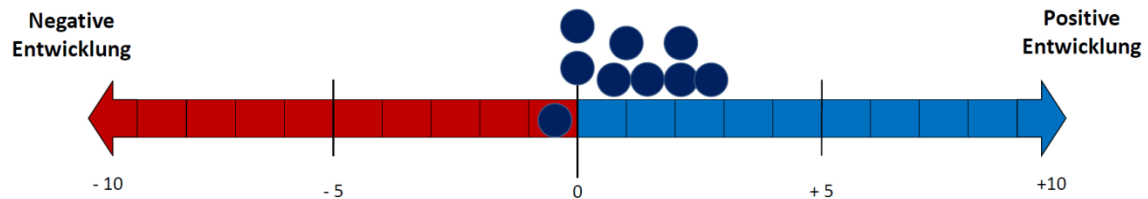
Schadeck



Wirbelau



Steeden

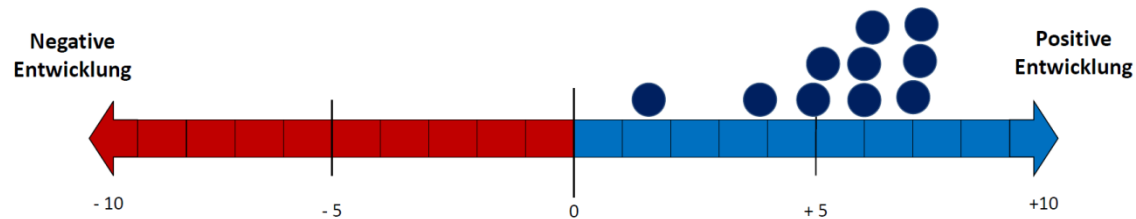




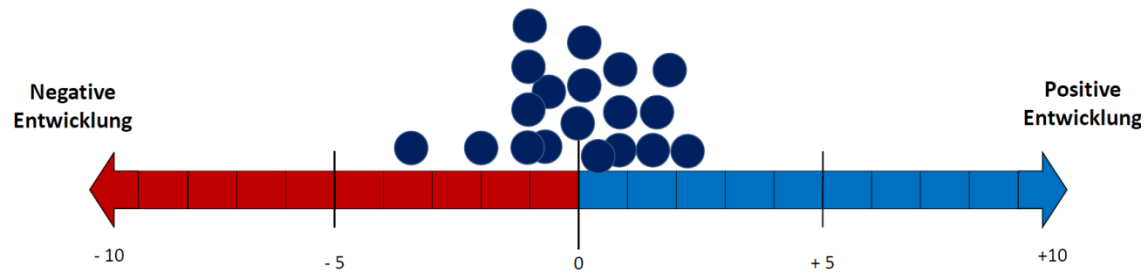
Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

1. Verlauf der lokalen Veranstaltungen

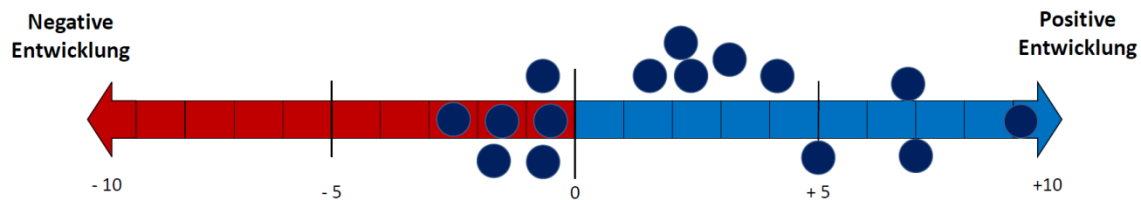
Runkel



Dehrn



Arfurt





2. Vorstellung der Stadtteilplakate durch die IKEK-Teams



3. Themen-/Handlungsschwerpunkte des IKEK

Thema	Ergebnisse der lokalen Veranstaltungen Erste Einschätzung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil
Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur		
Gemeinschaftshäuser, Vereinshäuser, Veranstaltungsräume	<ul style="list-style-type: none"> • Zukunftsorientierte Nutzungskonzepte für die Gemeinschaftshäuser erstellen • Teilw. bauliche Defizite/Funktions- und Ausstattungsdefizite/Sanierungsbedarf (Dehrn, Wirbelau) • Teilw. fehlende Barrierefreiheit der öffentlichen Häuser (Eschenau, Hofen) • Bürgerhäuser stehen nicht immer in der Ortsmitte (Steeden, Runkel, Schadeck) • Künftige Entwicklung weiterer öffentliche Häuser ungewiss (Zehntscheune Runkel, Altes Schulhaus Steeden, Kornspeicher Schadeck, Backhaus Eschenau, Alte Schule Hofen) 	Alle Stadtteile
Öffentliche Freiflächen, Plätze, Aufenthaltsorte	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentl. Freiflächen/Plätze haben ihre Bedeutung als Treffpunkte z. T. verloren • Aufwertung der Freiflächen/Plätze (Bsp.: Platz vor Alten Schule in Runkel, Park vor dem Friedhof in Steeden, Börnchen und Dreispitz in Schadeck, Umfeld Alte Schule in Hofen, Park am Schloss in Dehrn) • Lahnufer bedarf gestalterischer Veränderungen (Kernstadt, Dehrn) 	Alle Stadtteile, insbesondere Runkel
Ehrenamtliches Engagement, Nachbarschaftshilfe	<ul style="list-style-type: none"> • Traditionelle Nachbarschaftshilfe erfolgt vielerorts über die Dorfgemeinschaft, lässt erkennbar nach • Ehrenamtliches Engagement stärker ausbauen, „Generationen-Hilfe“ benötigt Unterstützung • Teilw. werden Freiflächen von Ehrenamtlichen gepflegt (Dehrn, Ennerich, Arfurt), gesamtkommunale Klärung wird gewünscht 	Alle Stadtteile
Integration (Neubürger, Migranten)	<ul style="list-style-type: none"> • Integration von Neubürgern findet z.T. nicht statt • Neubürger halten sich aus Dorfgemeinschaft heraus • Stärkere Willkommenskultur entwickeln 	Alle Stadtteile

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil
Kommunikation, Treffpunkte, Dorfgemeinschaft und Kultur		
Vereinsleben	<ul style="list-style-type: none"> • Vielfältiges Vereinsleben in den Dörfern • Engagement in den Vereinen lässt nach • Nachwuchssorgen der traditionellen Vereine • Fehlende Kooperation/Zusammenarbeit der Vereine (lokal und gesamtkommunal) 	Alle Stadtteile
Kulturelle Angebote und Feste	<ul style="list-style-type: none"> • Kultursommer in Runkel war ein Erfolg, weitere „Highlights“ erwünscht • Runkel als „Kulturstadt für Jung und Alt“ positionieren 	Kernstadt und Stadtteile
Kindergärten, Kinder	<ul style="list-style-type: none"> • Kindergärten in Runkel, Steeden, Wirbalau, Arfurt, Ennerich und Dehrn • Kindergarten-Standorte für die Zukunft sichern 	Alle Stadtteile
Jugendliche	<ul style="list-style-type: none"> • Jugendarbeit/-pflege ohne herausragende Aktivitäten • Treffpunkte für Jugendliche fehlen 	Alle Stadtteile
Senioren	<ul style="list-style-type: none"> • Es bestehen Vereinsangebote für Senioren • Beschluss Einrichtung eines Seniorenbeirats wurde noch nicht umgesetzt • Angebote, insbesondere für „junge Senioren“, fehlen • Aktive Senioren für das Ehrenamt gewinnen 	Alle Stadtteile
Öffentlichkeitsarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • „Runkeler Blättchen“ nicht aktuell • Information und Öffentlichkeitsarbeit in der Stadt verbessern • Ausbau der Öffentlichkeitsarbeit, bspw. durch einen Newsletter 	Alle Stadtteile

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil
Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr		
Innenentwicklung, Gebäudeleerstand, Städtebauliche Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> • Gebäudeleerstände (Wohn- und Wirtschaftsgebäude) und Überalterung in den Ortskernen • Aktives Leerstandsmanagement ist wichtig • Konzepte zur Stadtentwicklung und zur Gestaltung der Ortsbilder fehlen 	Alle Stadtteile
Zukunftsweisendes Wohnen (Generationenwohnen, Neues Bauen im Dorf)	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen und Angebote zu neuen Wohnformen fehlen • Zukunftsweisendes Bauen in den Ortskernen zulassen 	Alle Stadtteile
Nahversorgung (Lebensmittel)	<ul style="list-style-type: none"> • Nahversorgungsangebote werden derzeit als ausreichend bewertet (Lebensmittelmärkte, Ergänzung des Angebotes durch Mobile Läden) • Alternative Möglichkeiten zur künftigen Sicherung der Versorgung prüfen 	Alle Stadtteile
Medizinische Versorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Medizinische Versorgung in der Stadt derzeit ausreichend • Mittel-/Langfristige Perspektiven der medizinischen Versorgung im Blick behalten 	Alle Stadtteile

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil
Siedlungsentwicklung, Versorgung und Verkehr		
Kfz-Verkehr, Verkehrssicherheit, Rad- und Fußgängerverkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Beschränkte Parkmöglichkeiten in der Altstadt Runkel und in den Ortskernen der Stadtteile • Hohe Verkehrsbelastungen an den Ortsdurchfahrten (insbesondere Steeden, Ennerich) • Verkehrssicherheit in den Ortskernen • Fehlende Barrierefreiheit für Fußgänger 	Alle Stadtteile, insbesondere Runkel, Steeden, Ennerich
ÖPNV, Alternative Mobilitätsformen, Erreichbarkeit von Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> • ÖPNV-Anbindung wird zum Großteil als zufriedenstellend beschrieben • „Runkeler Buschen“ ergänzt das ÖPNV-Angebot 	Alle Stadtteile

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil
Technische Infrastruktur, Wirtschaft und Bildung		
Klimaschutz, Erneuerbare Energien, Energieeinsparung	<ul style="list-style-type: none"> • Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Energieeffizienz/Energieeinsparung“ unzureichend 	Alle Stadtteile
Arbeitsplätze, gewerbliche Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Ausbau des DSL-/Mobilfunknetzes (Arfurt, Wirbelau, Eschenau, Ennerich, Hofen) • Gewerbeflächen für kleine Gewerbebetriebe sind nicht ausgewiesen • „Gewerbering“ existiert nicht • Gewerbestandort wird nicht ausreichend beworben 	Alle Stadtteile
Stadtmarketing	<ul style="list-style-type: none"> • Potentiale der Stadt stärker herausstellen • Runkel als Wohnstandort intensiver bewerben • Image der Stadt verbessern 	Alle Stadtteile
Schulische Bildung, Schulentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> • Schulen in Runkel (IGS), Steeden, Arfurt und Dehrn • Weiterführende Schulen in Limburg und Weilburg • Standorte erhalten 	Alle Stadtteile

Hoher Bedarf
 Mittlerer Bedarf
 Kein Bedarf

Thema	Beschreibung des Handlungsbedarfs	Handlungsbedarf im Ortsteil
Freizeit und Tourismus		
Touristische Infrastrukturen	<ul style="list-style-type: none"> • Lahntourismus (Kanu und Rad) als Imageträger stärker nutzen • Beschilderung von Rad- und Wanderwegen ausbauen • Bereich Lahnaue, Campingplatz, Lahninsel für Besucher/Gäste und Bevölkerung attraktiv gestalten • Gaststätten in den Stadtteilen schließen zunehmend • Unterkünfte sind nicht ausreichend 	Alle Stadtteile, insbesondere Runkel
Spiel-, Sport- und Freizeitangebote	<ul style="list-style-type: none"> • Qualitätvolle Spiel- und Freizeitangebote fehlen 	Alle Stadtteile



Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Die Steuerungsgruppe

Mit Vertreterinnen/Vertretern

- der Stadt
- der Politik
- der Stadtteile
- der zuständigen Fachbehörde des Landkreises
- des beauftragten Moderationsbüros

Aufgaben der Steuerungsgruppe

- Unterstützung, Kommentierung und Begleitung des Prozesses und seiner Ergebnisse
- Qualitätssicherung des Prozesses
- Entscheidungen in Konfliktfällen
- Lösung rein praktischer Probleme (z. B. bei der Datenbeschaffung)
- Controlling (durch die zuständigen Vertreter des Landkreises)
- Sicherstellung des fachlichen Austauschs



Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Die nächsten Schritte und Aufgaben

2. IKEK-Forum:

- Bildung der Arbeitsgruppen zu Themenfeldern
- Prüfung der Projektideen aus den Stadtteilen
- Entwicklung gesamtkommunaler Aufgaben



Integriertes kommunales Entwicklungskonzept (IKEK)

Vielen Dank!



SP PLUS
Stadt- und Dorfentwicklung
Wingertstraße 28
61231 Bad Nauheim
Tel. 06032.80 40 89 – 0
Fax: 06032.80 40 89 – 19
info@sp-stadtundregion.de